

Landeshauptstadt Magdeburg
Änderungsantrag

DS0349/06/8 öffentlich

| | |
|----------------------------|------------|
| Zum Verhandlungsgegenstand | Datum |
| DS0349/06 | 20.11.2006 |

| | |
|---|--|
| Absender FDP-Ratsfraktion | |
| Gremium Stadtrat Finanz- und Grundstücksausschuss | Sitzungstermin 07.12.2006 24.11.2006 |

| |
|---|
| Kurztitel Haushaltsplan 2007 Haushaltssatzung 2007 Finanzplan bis 2009 Stellenplan 2007 |
|---|

Ausschuss und Stadtrat mögen beschließen:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, mit den Oberbürgermeistern von Halle und Dessau Kontakt aufzunehmen, um zu prüfen, ob eine gemeinsame Absenkung des Gewerbesteuerhebesatzes in den drei Oberzentren Sachsen-Anhalts möglich ist.

Begründung:

Die Einnahmen der Landeshauptstadt aus der Gewerbesteuer steigen zwar kontinuierlich, aber Gewerbeansiedlungen in größerem Umfang sind nicht zu verzeichnen. Interessenten wenden sich eher dem Umland mit niedrigeren Steuersätzen zu und nutzen die Infrastruktur des Großraums Magdeburg, was verständlich ist, lag doch der durchschnittliche Hebesatz in Sachsen-Anhalt 2005 bei 315 % (Siehe Statistisches Bundesamt). Durch eine gemeinsame Initiative der drei Großstädte könnte der Durchschnitt des Gewerbesteuerhebesatzes gesenkt werden, so dass eine Absenkung durch das Landesverwaltungsamt genehmigungsfähig wäre. Eine gemeinsame Initiative der drei Großstädte Sachsen-Anhalts könnte darüber hinaus ein deutliches Signal an die Wirtschaft sein, auch im eigenen Entscheidungsbereich des Gewerbesteuerhebesatzes attraktive Angebote zu unterbreiten, um Arbeitsplätze in den eigenen Stadtgrenzen zu schaffen.

Weitere Begründung gegebenenfalls mündlich.

Holger Franke
Fraktionsvorsitzender

